



ZAM e.V. – unsere Ausbildungsangebote 2022

Zusätzliche Informationen zu den Berufen und unserem Bewerbungsverfahren findest du auf unserer Homepage <https://www.zam-ev.de/index.php/ausbildung-im-zam-e-v> oder du nimmst direkt **Kontakt** mit uns auf!
Wir freuen uns auf dich!

➤ **Industrieelektriker/In**

Du interessierst dich für unser Ausbildungsangebot, hast aber noch Fragen?

Oder du weißt bereits, was dein Wunschberuf ist und suchst noch einen Ausbildungsbetrieb zum Durchstarten?

Wir organisieren einen Probetag oder auch ein Praktikum für dich bei einem unserer Partnerunternehmen und unterstützen dich gerne bei der Suche nach einem passenden Ausbildungsbetrieb!

Kontakt:

Melanie Ochsenfarth

Portastraße 9

32423 Minden

Telefon: 0571 784678-21

Mail: bewerbung@zukunft-ausbildung.org

Deine Ausbildung als:



Industrieelektriker/In

Industrieelektriker/In – davon habe ich noch nie gehört!

Industrieelektriker/In ist ein zweijähriger anerkannter industrieller Ausbildungsberuf und wird in den Fachrichtungen Betriebstechnik oder Geräte und Systeme ausgebildet. Die Ausbildung findet im Betrieb und in der Berufsschule statt.

Was verdiene ich nach der Ausbildung?

Als ausgelernte/r Industrieelektriker/In verdienst du am Anfang ca. 2400 Euro brutto.

Wo kann ich als Industrieelektriker/In arbeiten?

Industrieelektriker/Innen arbeiten häufig in der Metall- und Elektroindustrie, in der Automobilindustrie, aber auch bei Energieversorgungsunternehmen oder bei Anlagenbauern.

Was muss ich für den Beruf können?

Deine Ausbildung als Industrieelektriker/In kannst du bereits mit einem Hauptschulabschluss beginnen.

Folgendes solltest du mitbringen:

- gute Kenntnisse in Mathematik, Physik und Informatik
- ein gutes technisches Verständnis
- logisches Denkvermögen
- handwerkliches Geschick
- Verstehen und Umsetzen von Konstruktionsplänen und Schaltkreisen
- Sorgfalt, Sicherheits- und Verantwortungsbewusstsein
- Geduld

Du solltest Spaß daran haben, kontinuierlich neue Dinge zu lernen und neue Technologien optimal einzusetzen. Lösungen von der Stange gibt es nicht – jeder Auftrag hat andere Anforderungen.

Wenn du im Kundendienst tätig bist, ist ein angemessenes Auftreten natürlich Voraussetzung.



Warum sollte ich Industrieelektriker/In lernen?

Die elektrotechnischen Berufe werden immer gebraucht werden – deshalb ist eine Ausbildung in diesem Bereich absolut krisensicher. Durch die ständigen Innovationen und die individuellen Anforderungen der Kunden bleibt der Beruf auch immer spannend und abwechslungsreich. Die kurze Ausbildungsdauer ermöglicht es dir, dich in deinem ausgewählten Berufsfeld gut zu orientieren und in dieser Zeit auch gleich eine Lehre abzuschließen. Danach stehen dir alle Möglichkeiten offen.

Kann ich mich später beruflich weiterentwickeln?

Übergang in einen drei- bzw. dreieinhalbjährigen Ausbildungsberuf:

- Elektroniker/In für Betriebstechnik
- Elektroniker/In für Geräte und Systeme

teilweise Anrechnung auf einen anderen industriellen Elektroberuf Ausbildungsberuf:

- direkter Einstieg in das zweite Ausbildungsjahr

Fortbildung:

- Industriemeister/In
- Techniker/In
- Technischer Fachwirt/ Technischer Fachwirtin
- Betriebswirt/In

Mit einigen Jahren Berufserfahrung kannst du an der Fachhochschule ein **Studium** absolvieren, z.B.:

- Diplom-Ingenieur/In Elektro
- Bachelor of Engineering Elektro- und Informationstechnik
- Bachelor of Engineering Wirtschaftsingenieurwesen Erneuerbare Energien
- Bachelor of Engineering Robotics
- Bachelor of Science Energiewirtschaft- und management